

Wer ist besser? Sexismus als Form der Diskriminierung

Ewa Bilińska-Suchanek

Akademia Pomorska w Słupsku, Polen

Teil 1: Praktische Handlungsanleitung und didaktisches Vorgehen

Hintergrund und Schlüsselbegriffe:

Unter Sexismus versteht man Verhaltensweisen und alle Handlungen, die Menschen aufgrund ihres Geschlechts diskriminieren. Sexismus beinhaltet jedes Sozialverhalten, das: Individuen aufgrund ihres Geschlechts stigmatisiert, zur Ungleichbehandlung von Frauen und Männern beiträgt, die Entwicklungsmöglichkeiten von Individuen oder Gruppen einschränkt.

Angrenzende Themenbereiche:

Geschlechterdiskriminierung, Sexualität, Ungleichbehandlung, Stigmatisierung

Materialien:

- Papier
- Markierstifte
- Klebeband
- eine Sammlung von Witzen und/oder lustigen Cartoons

Dauer:

3 Unterrichtsstunden von je 45 Minuten

Gruppengröße:

10 bis 15 Jungen (und Mädchen)

Alter:

Jungen (und Mädchen) zwischen 10 und 11 Jahren

Ziele des Arbeitsblatts 1:

- Die Jungen (und Mädchen) erhalten die Gelegenheit, ihre eigenen Schulerfahrungen im Hinblick auf Sexismus zu analysieren.
- Die Jungen (und Mädchen) können den Einfluss der Erfahrungen, die sie in der Schule gesammelt haben, auf die Formung ihrer eigenen Wahrnehmung der Geschlechterrollen untersuchen.

Ziele des Arbeitsblatts 2:

- Den Einfluss der Erwartungshaltung Erwachsener hinsichtlich der Geschlechter-einteilung auf das Verhalten von Jungen zu erkennen.
- Eigene Erfahrungen zu analysieren, die mit sexistischem Verhalten in Verbindung stehen.
- Den Einfluss von geschlechtsspezifischen Klischeerollen auf die eigene Entwicklung zu analysieren.

- Zwischen biologischen und soziokulturellen Einschränkungen zu unterscheiden, die mit dem Geschlecht im Zusammenhang stehen.
- Den Begriff Sexismus verstehen lernen.

Ziele des Arbeitsblatts 3:

- Gesellschaftliche Normen zu analysieren, die die ungleiche Einstellung gegenüber den Geschlechtern aufzeigt.
- Nachzudenken, wie die Beurteilung der Geschlechter durch andere die eigene Meinung beeinflusst.
- Den sexistischen Inhalt von Äußerungen zu erkennen, der die Überlegenheit des einen Geschlechts gegenüber dem anderen beinhaltet.

Kurzbeschreibung:

Siehe Arbeitsblätter

Reflexion:

Siehe Arbeitsblätter

Variationen (Weiterführung):

Siehe Arbeitsblätter